

#TdR2016 / Von La Chaux-de-Fonds bis Genf über 712,06 km

Die ideale Strecke für ein königliches Peloton: Nun liegt es an Froome, Pinot, Quintana, Albasini & Co, der 70. Ausgabe einzuheizen!

Vom Prolog in der Uhrmacherstadt La Chaux-de-Fonds bis zu den Genfer Quais mit zwei Zielfahrten am Berg ist die Traumstrecke der Jubiläumsausgabe für ein Peloton der Spitzenklasse die Gelegenheit für eine echte Show. Sie kann auf 170 Fernsehsendern und in den sozialen Netzwerken – einschließlich Snapchat – verfolgt werden!

Villars-sur-Ollon (VD), 15. April 2016 / 11 Tage vor dem Prolog in der schachbrettähnlich angelegten Uhrmacherstadt, die Teil des Weltkulturerbes der UNESCO ist, enthüllt die Tour de Romandie die königliche Teilnehmerliste der 70. Ausgabe. Weitere Cracks werden noch hinzukommen, aber bereits heute kann Richard Chassot, Chef der TdR, ein Casting bekannt geben, das vor Champions nur so wimmelt: „Wie in den vergangenen Jahren haben wir für das Publikum der Westschweiz und Fernsehzuschauer aus der ganzen Welt auch diesmal ein hochkarätiges Hauptfeld zusammengestellt.“ Mit Chris Froome (Sky, 2013 und 2014), Simon Spilak und Ilnur Zakarin (Katusha, 2010 und 2015) sind vier Sieger der letzten Ausgaben mit am Start.

Neben diesen jüngst errungenen gelben Trikots – einschließlich Froomes von der letzten Tour de France – gehört Thibaut Pinot zu den großen Favoriten. Der strahlende diesjährige Sieger der Critérium international und Viertplatzierte der letzten TdR könnte 17 Jahre nach Laurent Jalabert wieder einen Sieg für Frankreich holen. Das Szenario eines Kopf-an-Kopf-Rennens Froome-Pinot schließt andere Möglichkeiten nicht aus, etwa Kandidaten für den Gesamtsieg wie Nairo Quintana (Movistar), Sieger des Giro 2014 und Sieger der Katalonien-Rundfahrt 2016, Romain Bardet (AG2R La Mondiale), der sich bei der Frankreich-Rundfahrt 2015 den Preis für den angriffslustigsten Fahrer und den Sieg bei der 18. Etappe geholt hat, Geraint Thomas (Sky), Sieger des Rennens Paris-Nizza, Simon Gerrans (Orica GreenEdge), Sieger der Down-Under-Tour, Michele Scarponi (Giro 2011), Jan Bakelants (AG2R). Und so weiter und so fort!

./..

RAIFFEISEN

**CAPPE
CHICCO
DORO**

LE GRUYÈRE®
SWITZERLAND 



Tour de Romandie
Champ de la Vigne 3, 1470 Estavayer-le-Lac
Tél. +41 26 662 13 49 Fax +41 26 662 13 50
info@tourderomandie.ch, www.tourderomandie.ch

Mehr als zehn Schweizer am Start!

Die helvetischen Hoffnungsträger auf Etappensiege sind Michael Albasini (Orica-GreenEDGE), der bei der letzten Ausgabe fünf Blumensträuße mitgenommen hat, sowie das Team IAM Cycling mit Mathias Frank (4. bei der TdR 2014 und 8. bei der TdF 2015), oder Steve Morabito und Sébastien Reichenbach (4. bei der Tirreno-Adriatico) aus dem Team FDJ sowie Danilo Wyss und Tom Bohli (BMC). Für Team Roth, das eingeladene UCI Professional Continental Team, werden insbesondere Dylan Page, Valentin Baillifard, Martin Kohler und Roland Thalmann fahren.

Zur Erinnerung: Die Jubiläumsstrecke führt die 18 World-Tour-Teams und die beiden eingeladenen UCI Professional Continental Teams vom Prolog in La Chaux-de-Fonds bis ins Ziel auf den Quais der Stadt Genf. Die 1. Etappe nach Moudon und die 3. Etappe zwischen Conthey und Villars-sur-Ollon bieten zwei Durchgänge durch das Ziel. Auf das von den sportlichen Leitern geforderte härtere Rennen zur besseren Vorbereitung auf den Giro und die Tour de France geht Richard Chassot zur Feier des 70. mit zwei Zielgeraden am Berg ein: am Donnerstag Morgins und am Samstag die Königdisziplin in Richtung Villars-sur-Ollon mit insgesamt fünf Pässen, darunter drei der Kategorie 1. Ein weiterer entscheidender Höhepunkt der Woche ist das Zeitfahren auf den Anhöhen und in der Umgebung von Sitten.

Treue Sponsoren und eine neue gelbe Rückennummer für das beste Team

Die kontinuierlich steigende Beliebtheit der TdR schlug sich kürzlich in rekordverdächtigen 700 Gästen zum Galadiner in Montreux nieder. Und sie zeigt sich an der Treue der Sponsoren: Vaudoise Versicherungen für das gelbe Trikot des Leaders, Gruyère AOP für das rosa Trikot des besten Bergfahrers, PMU Romand für das grüne Trikot des besten Sprinters (PMU ist seit 23 Jahren Sponsor des grünen Trikots und feiert 2016 sein 25-jähriges Bestehen), Raiffeisen für das weiße Trikot des besten jungen Fahrers. Prodis steht für die rote Rückennummer des Preises für den kampflustigsten Fahrer. UPC Cablecom wird Sponsor der neuen gelben Rückennummer der besten Mannschaft.

Das Transportunternehmen Von Bergen SA, das im Umweltbereich tätige Unternehmen Transvoirie sowie Point Vert werden zu der Karawane stoßen, New Work hingegen zieht sich nach 9 Jahren zurück.

Weltweite TV-Übertragung

Die Tatsache, dass die Bilder der Tour de Romandie in die ganze Welt übertragen werden, löst jedes Jahr große Freude in der Westschweiz aus. In Zahlen ausgedrückt wird die TdR in 170 Ländern von mehr als 8 Millionen Menschen verfolgt. Bei unseren europäischen Nachbarn strahlen 8 Länder die Direktübertragung von RTS aus, darunter sieben öffentlich-rechtliche Sender.

./..

RAIFFEISEN

Soziale Netzwerke: Heute geht der TdR-Snapchat-Account an den Start!

Die vor drei Monaten vorgestellte neue Website (50 000 Besucher pro Tag während des Wettkampfs) bleibt der zentrale Hub der Kanäle des Rennens, zu denen auch die beliebte App für Smartphones und Tablets unter Android und IOS zählt.

In den sozialen Netzwerken weicht die Tour de Romandie ihren besonders auf die jungen Fans zugeschnittenen Snapchat-Account ein, damit auch die User dieser App Fotos und Videos sofort teilen zu können.

Bei den sozialen Netzwerken belegt der Twitter-Account #TDR2016 mit 10 500 Followers derzeit den ersten Platz vor Facebook mit 9200 Abonnenten und Instagram, das sich der 2500-Mitglieder-Marke nähert. Bei den Tweets der TdR 2015, die 2,1 Millionen Personen erreicht haben, belegt das Foto, auf dem „wie versprochen“ die Sonne herauskommt und das Chris Froome und Geraint Thomas (gelbes Trikot) am Start der 2. Etappe zeigt, mit 111 837 Views den ersten Platz.

Pressedient #TDR2016

Die Tour de Romandie 2016 im Überblick

Prolog	Dienstag, 26. April	Prolog, La Chaux-de-Fonds	3,95 km
1. Etappe	Mittwoch, 27. April	La Chaux-de-Fonds - Moudon	169 km
2. Etappe	Donnerstag, 28. April	Moudon - Morgins	173,9 km
3. Etappe	Freitag, 29. April	Einzelzeitfahren, Sitten	15,11 km
4. Etappe	Samstag, 30. April	Conthey - Villars-s/Ollon	172,7 km
5. Etappe	Sonntag, 1. Mai	Ollon - Genf	177,4 km

Höhenunterschied gesamt: 10 140 m

Gesamt: 712,06 km

RAIFFEISEN

